

Fitch bestätigt 'A+'-Finanzstärkerating der DEVK und 'A'-Finanzstärkerating der Echo Re

Fitch Ratings hat die 'A+'-Finanzstärkeratings (Insurer Financial Strength, IFS) der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (DEVK SHUK) und der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (DEVK Leben) bestätigt.

Fitch Ratings hat die 'A+'-Finanzstärkeratings (Insurer Financial Strength, IFS) der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (DEVK SHUK) und der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn (DEVK Leben) bestätigt.

Gleichzeitig sind auch die 'A+'-Finanzstärkeratings der DEVK-Tochtergesellschaften sowie das 'A'-Finanzstärkerating der Echo Rückversicherungs-AG (Echo Re) bestätigt worden. Der Ausblick aller Ratings ist stabil. Eine vollständige Übersicht befindet sich unten.

SCHLÜSSELFAKTOREN DES RATINGS

Die Bestätigung der Ratings spiegelt die starke Kapitalausstattung der Gruppe wider, die hohen Reservierungsstandards des DEVK SHUK-Konzerns sowie die starke Marktstellung in der Kfz- und Hausratversicherung. Die versicherungstechnische Ertragslage des DEVK SHUK-Konzerns in der Schaden-/Unfallversicherung leidet unter dem hohen Anteil an Kfz-Geschäft, dessen Rentabilität im langfristigen Mittel niedriger ist. Allerdings ist die durchschnittliche Bestandsprämie des DEVK SHUK-Konzerns im Kfz-Geschäft in den letzten Jahren beständig gestiegen, analog zum deutschen Kfz-Versicherungsmarkt. Fitch erwartet, dass sich dieser Trend 2014 fortsetzt.

Das Rating der Echo Re liegt um drei Feinabstufungen über einer Einzelbetrachtung, und spiegelt damit Fitchs Einstufung der Echo Re als „sehr wichtigen“ Bestandteil der Gruppe gemäß der Methodik für Versicherungsratings der Agentur wider. Die Echo Re erzielte im vergangenen Geschäftsjahr eine deutliche Beitragssteigerung in Asien und im Mittleren Osten. Fitch geht davon aus, dass sich die Echo Re eine gewisse Marktposition in diesen Regionen aufgebaut hat, und erwartet, dass die Echo Re eine Schlüsselrolle in der Rückversicherung außerhalb Europas für die DEVK einnehmen wird.

Fitch sieht die Eigenmittelenwicklung des DEVK SHUK-Konzerns als stark an. Die Agentur erwartet, dass das Eigenkapital des DEVK SHUK-Konzern (2012: 1.437 Mio. Euro) im vergangenen Geschäftsjahr um mehr als 50 Mio. Euro gewachsen ist und auch 2014 in gleicher Größenordnung zunehmen wird.

Fitch glaubt, dass der DEVK SHUK-Konzern über hinreichend hohe Reservierungsstandards verfügt, um Wettbewerbsdruck in der Kfz-Versicherung ohne größere Einbußen im Geschäftsumfang sowie der Kapitalausstattung überstehen zu können. Allerdings wird die Entwicklung in der Kfz-Versicherung maßgeblichen Einfluss auf die versicherungstechnische Ertragslage des DEVK SHUK-Konzerns nehmen, weil sie mehr als die Hälfte des Prämienvolumens in der Schaden-/Unfallversicherung ausmacht. Der DEVK SHUK-Konzern zählt zu den Top 10 der Kfz-Versicherer in Deutschland nach Prämieinnahmen.

Fitch erwartet, dass die DEVK die Prämieinnahmen 2013 um mindestens 5% - und damit stärker als der deutsche Erstversicherungsmarkt - gesteigert hat. Die DEVK vereinnahmte 2012

Prämien in Höhe von 2,6 Mrd. Euro. Der DEVK SHUK-Konzern wies zum Jahresende 2012 eine Bilanzsumme von 9,2 Mrd. Euro aus, und der DEVK Leben-Konzern eine von 5,5 Mrd. Euro.

Die Agentur erwartet weiterhin, dass der DEVK SHUK-Konzern 2013 ein stabiles Kapitalanlageergebnis bei einer Nettoverzinsung um 4,4% erzielt hat. Fitch geht davon aus, dass die Nettoverzinsungen der beiden Lebensversicherer auch 2013 über dem Durchschnitt des Lebensversicherungsmarktes liegen.

Trotz gestiegener Aufwendungen für die Schwankungsrückstellung geht Fitch davon aus, dass die Echo Re 2013 einen stabilen Ertrag von 1 Mio. CHF (2012: 1,3 Mio. CHF) erzielt hat. Außerdem erwartet Fitch, dass die Echo Re ihre Marktposition 2014 weiter ausbaut.

RATINGSENSITIVITÄTEN

Schlüsselfaktoren für eine Heraufstufung der Ratings sind unter anderen eine substanzielle Verbesserung der Marktstellung des DEVK-Lebensversicherungsgeschäftes, eine substanzielle Verbesserung der versicherungstechnischen Ertragslage im Schaden/Unfallgeschäft sowie Widerstandskraft gegen den Wettbewerbsdruck in Kfz. Allerdings sieht Fitch eine Heraufstufung der Ratings der DEVK kurz- bis mittelfristig als unwahrscheinlich an.

Schlüsselfaktoren, die zu einer Herabstufung der Ratings der DEVK führen können, umfassen eine wesentliche Verschlechterung der Schadenrückstellungsstandards oder ein durch den Wettbewerb in Kfz verursachter erheblicher Rückgang der Kfz-Prämien.

Schlüsselfaktor für eine Heraufstufung des Ratings der Echo Re ist, dass die Echo Re zu einem Kernbestandteil der DEVK aus Sicht der Agentur würde. Allerdings sieht Fitch eine Heraufstufung des Ratings der Echo Re kurz- bis mittelfristig als unwahrscheinlich an.

Schlüsselfaktor für eine Herabstufung des Ratings der Echo Re ist eine geringere strategische Bedeutung der Gesellschaft aus Sicht von Fitch. Das könnte durch eine geringere Bedeutung der Echo Re innerhalb des Rückversicherungsgeschäftes des DEVK SHUK-Konzerns verursacht oder aber durch eine geringere Bedeutung des Rückversicherungsgeschäftes für die Gruppe überhaupt angezeigt sein.

Die folgenden Ratings wurden bewertet:

DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Allgemeine Versicherungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
DEVK Krankenversicherungs-AG: IFS 'A+' bestätigt, Ausblick stabil
Echo Rückversicherungs-AG: IFS 'A-' bestätigt, Ausblick stabil

Kontakt:

Erster Analyst
Dr. Christoph Schmitt
- Director -
Telefon: 069 / 768076 - 121

Zweiter Analyst
Dr. Stephan Kalb
- Senior Director -
Telefon: 069 / 768076 - 118

Vorsitzender des Komitees
Chris Waterman
- Managing Director -
Telefon: +44 20 3530 - 1168

Fitch Deutschland GmbH
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt

Internet: www.fitchratings.com

Pressekontakt:

Christian Giesen, Frankfurt
Tel.: 069 / 768076 - 232
E-Mail: christian.giesen@fitchratings.com

FitchRatings